VIII. Beilagen.

Beilage 1.

Die in den Jahresberichten enthaltenen Abhandlungen und *Reden*.

1881 Richter (Richard): Catulliana. — *Ilberg (Hugo): Weiherede. — Richter: Antrittsrede.*
1882 Wörner: Die Sage von den Wanderungen des Äneas bei Dionysios von Halikarnasos und Vergilius.
1883 Gehlert: De Cleomene III, Lacedaemoniorum rege.
1884 Klotz: Studia Aeschylea.
1885 Bernhardi: Das Trankopfer bei Homer.
1886 Häbler: Die Nord- und Westküste Hispaniens. Ein Beitrag zur Geschichte der antiken Geographie.
1887 Friedrich: Materialien zur Begriffsbestimmung des orbis terrarum.
1888 Lehmann: De La Hire und seine sectiones conicae I. Teil.
1889 Lammert: Polybios und die römische Taktik.
1890 Lehmann: De La Hire und seine sectiones conicae II. Teil.
1891 Bechert: De M. Manilio astronomicorum poeta.
1892 Sperling: Herzog Albrecht der Beherzte von Sachsen als Gubernator Frieslands.
1893 Gumprecht: Die geographische Verbreitung einiger Charakterpflanzen aus der Flora von Leipzig.
1894 Hartmann: Chénier-Studien. Nebst einem Abdruck von Chéniers Bataille d'Arminius.
1895 Schlurick: Schiller und die Bibel.
1896 Ilberg: Die Sphinx in der griechischen Kunst und Sage.
1897 Richter (Otto): Die Berührungskegelschnitte der ebenen Kurven 4. Ordnung mit 2 Doppelpunkten.
1898 Schönherr: Der Einfluß der Eisenbahnen auf die Bevölkerungszunahme im Königreich Sachsen.
Richter (Richard): Rede am Sarge Prof. Dr. Häblers.
1899*) *Richter (Richard): Sachsen als Gymnasialstaat.*
1900 Junge: Über die magnetischen Kraftlinien Faradays.
1902 *Vogel und Wörner: Reden bei der Trauerfeier für Rektor Richter.*
Baldamus: Gedächtnisrede auf König Johann.
1903 Immisch: De recensionis Platonicae praesidiis et rationibus.
1905 Baldamus: Das König Albert-Gymnasium in Leipzig während der ersten fünfundzwanzig Jahre seines Bestehens.

Beilage 2.

Reden der Lehrer bei Schulfeierlichkeiten.

A. Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs. a) König Albert.

1880 Richter (Richard): Der monarchische Zug im Wesen des deutschen Volkes veranschaulicht an Beispielen aus der deutschen Dichtung.
1881 Gehlert: Die Dichterin Hrotsvitha und die von ihr behandelte Theophiluslegende.
1882 Klotz: Leben des Äschylus mit Hervorhebung der Jugendbildung.
1883 Wörner: Die Festspiele zu Olympia.
1884 Bernhardi: Der Sinn der Griechen für das Plastische.
1885 Friedrich: Der historische Roman und der Tendenzroman als Dichtungsart der Gegenwart.
1886 Lehmann: Die Sixtinische Madonna.
1887 Häbler: Kunst und Wissenschaft der Alexandriner.
1888 Bechert: Vergil.
1889 Gumprecht: Die geologischen Veränderungen des mittelländischen Meeres.
1890 Hünlich: Galileis Leben und Bedeutung für die Wissenschaft.
1891 Lammert: Der griechische Ritterstand in heroischer Zeit.
1892 Schlurick: Die Gründung der Universität Leipzig.

---

*) Durch Verordnung vom 22. Oktober 1898 wurde bestimmt, dass dem Jahresberichte nur alle drei Jahre eine Abhandlung beigegeben werden soll.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1893 Baldamus: Die weltgeschichtliche Bedeutung des Hauses Wettin.
1894 Immisch: Die Kultur der hellenistischen Zeit.
1895 Gläßer: Die arabische Kultur im Mittelalter und ihre Bedeutung für Europa.
1896 Ißleib: Die Kaisersage vom Ursprung bis zur Neuzeit.
1897 Preuß I (August): Der Kulturzustand Sachsens unter Kurfürst August.
1898 Richter (Richard): Sachsen als Gymnasialstaat.
1899 Hartmann: Die Erziehung unseres Königs als Prinz.
1900 Opitz: Der jüngere Plinius als Vertreter der Humanität und treuer Diener seines Fürsten.
1901 Ilberg: Asklepios.
1902 Gasch: Die Entwicklung der biologischen Wissenschaft.

b) König Georg.

1902 Naumann: König Georg als Heerführer und Mitglied der Ersten Kammer.
1903 Heinemann: Herders Leben, Charakter und Verdienste.
1904 Junge: Otto von Guericke als Physiker.

B. Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers.

1882—1887 mit der Abiturientenentlassung verbunden.
1889 Schlurick: Jugendleben Wilhelms II.
1890 Heinemann: Lebensbild Karl Augusts von Weimar.
1891 Hartmann: Soziale Fragen der Gegenwart mit besonderer Beziehung auf die Stellungnahme des Kaisers.
1892 Ißleib: Überblick über die brandenburgisch-preußische Geschichte.
1893 Strüver: Die sozialpolitischen Gesetze Wilhelms I. und Wilhelms II.
1894 Schwabe: Die Schleswig-Holsteinsche Frage.
1895 Junge: Die Kongokonferenz.
1896 Schinkel: Die Entwicklung der deutschen Einheit von 1806 bis 1871.
1897 Immisch: Die Lehr- und Wanderjahre Platos.
1898 Reinhard: Schleiermacher und der Einfluß der evangelischen Kirche auf die Erneuerung des deutschen Volkes.
1899 Sperling: Der Einzug Kaiser Friedrichs III. in Nürnberg 1471.
1900 Weber: Konrad Ferdinand Meyer.
1901 Teufer: Confucius und seine Anschauungen von Moral und Staat.
1902 Schönherr: Fraunhofer.
1903 Scherling: Die ägyptischen Papyri.
1904 Preuß II (Arthur): Die Bauten des Palatin.
1905 Lamer: Die Reste altkeltischer und römischer Bauten in Südfrankreich.

C. Feier des Sedantages (2. September).

1880 Wörner: Die Erfüllung der nationalen Hoffnungen durch den Krieg von 1870/71.
1881 Richter (Richard): Die Bedeutung des Sedanfestes für das Gymnasium mit besonderer Beziehung auf das eigne Gymnasium als ein neues, ein Leipziger, ein königlich sächsisches.
1882 Gehlert: Der Sedantag im Zusammenhang der deutschen Geschichte.
1883 Klotz: Der Sedantag als bedeutsames deutsches Volksfest.
1884 Häbler: Bedeutung des Nationalismus für die deutschen Staats- und Kulturverhältnisse.
1885 Bernhardi: Die Besiedlung slavischer Gebiete durch die Deutschen im 12. und 13. Jahrhundert.
1886 Lammert: Welchen Vorzügen verdankt das deutsche Heer die Siege von 1870/71?
1887 Gumprecht: Die Hanse.
1888 Hünlich: Die Kriegstaten des Generals von Werder.
1889 Richter (Rektor): Das alte humanistische Gymnasium im neuen Reiche.
1890 Friedrich: Verhalten der deutschen Dichter zu der nationalen Bewegung der Befreiungskriege.
1891 Baldamus: Entwicklung des deutschen und italienischen Einheitsgedankens.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1892 Lehmann: Die Entwicklung der modernen Schlachtenmalerei.
1893 Ilberg: Die Wegführung von Kunst- und Literaturschätzen in den Napoleonischen Kriegen und ihre Rückeroberung.
1894 Schönherr: Die Entwicklung der deutschen Kriegsflotte.
1895 Opitz: Das Wiedererwachen der Begeisterung für das Deutschtum mit Hervorhebung der Verdienste der Romantiker.
1896 Gläßer: Das deutsche Kriegslied vom Siebenjährigen Kriege bis 1870.
1897 Bechert: Die Zustände in Paris während der Belagerung 1870/71.
1898 Baldamus: Die deutsche Politik Bismarcks (zugleich Gedächtnisfeier für Fürst Bismarck † 30. Juli).
1899 Mann: Die Stimmung Frankreichs gegen Deutschland seit 1870/71.
1900 Richter (Otto): Die Entwicklung des deutschen Seekriegswesens.
1901 Ruge: Moltke als Geograph.
1902 Kästner: Die Belagerung Straßburgs.
1903 verbunden mit der Nachfeier von Königsgeburtstag (29. August).
1904 Schulausflug.

D. Besondere Festakte.

1883 10. November. Lutherfest. Richter (Richard): Charakterbild Luthers.
1888 16. März. Trauerfeier für Kaiser Wilhelm I. Baldamus: Gedächtnisrede.
18. Juni. Trauerfeier für Kaiser Friedrich. Richter (Richard): Gedächtnisrede.
1889 18. Mai. Wettinfest. Ißleib: Überblick über die achthundertjährige Geschichte des Hauses Wettin.
1890 26. Oktober. Neunzigster Geburtstag Moltkes (intern). Lammert: Charakterbild Moltkes.
1893 21. Oktober. Fünfzigjähriges Militärjubiläum Sr. Maj. des Königs. Baldamus: Die militärische Laufbahn des Königs, insbesondere die Schlachten bei Metz und Sedan (mit großen Wandkarten der Schlachten).
1895 1. April. Achtzigster Geburtstag des Fürsten Bismarck. Ißleib: Lebensbild Bismarcks vom Eintritt ins Ministerium ab.
1896 18. Januar. Fünfundzwanzigjährige Gedenkfeier der Reichsgründung. Baldamus: Die deutsche Mission Preußens.
1897 15. Februar. Vorfeier des vierhundertjährigen Geburtstages Philipp Melanchthons (intern). Reinhard: Melanchthon als Reformator und Praeceptor Germaniae.
22. März. Hundertjähriger Geburtstag Kaiser Wilhelm I. Richter (Richard): Was bedeutet das Andenken Wilhelm I. für das Gymnasium und seine Pädagogik?
1899 24. August. Goethejubiläum (Vorfeier). Heinemann: Goethes Größe als Mensch und Dichter.
1901 12. Dezember. Hundertjähriger Geburtstag König Johanns. Baldamus: Gedächtnisrede.
1902 28. Juni. Trauerfeier für König Albert. Baldamus: Gedächtnisrede.
1904 19. Oktober. Trauerfeier für König Georg. Schlurick: Gedächtnisrede.

E. Abiturientenentlassung.

Die Entlassungsrede hielt stets der Rektor; die Themata sind erst seit 1891 aufgezeichnet.

1891 *Πυκνὰ ἔπεα* der Berliner Dezemberkonferenz.
1892 Herders Schulreden.
1893 Charakteristische Eigentümlichkeiten der sächsischen Schulordnungen von 1528, 1580 und 1773.
1894 Einige Sätze der Erziehungstheorie Herbert Spencers.
1895 Wesen und Wert der akademischen Freiheit.
1896 Horaz als Dichter für Gymnasialabiturienten des ausgehenden neunzehnten Jahrhunderts.
1897 (zugleich hundertjähriger Geburtstag Kaiser Wilhelms I.) Was bedeutet das Andenken Kaiser Wilhelms I. für das Gymnasium und seine Pädagogik?
1898 Plutarchs Schrift über die Kunst des Hörens mit Nutzanwendungen für das jetzige akademische Studium.
1899 Über den ersten Satz von Bismarcks Gedanken und Erinnerungen: „Als normales Produkt unseres staatlichen Unterrichts verließ ich Ostern 1832 die Schule als Pantheist, und wenn nicht als Republikaner, doch mit der Überzeugung, daß die Republik die vernünftigste Staatsform sei.“
1900 Erinnerungsbilder aus den ersten zwanzig Jahren der Schule.
1901 Die Wolken des Aristophanes als älteste Erziehungs- und Schulkomödie.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Von nun an Rektor Gerth:

1902 „Wolle nur, was du sollst, dann kannst du, was du willst“ (Rückert).
1903 „Halte dich gerade“ (Bismarck).
1904 Die Hochschule — was lehrt sie? Wie erzieht sie?
1905 Die akademische Freiheit im Lernen und Genießen.

Beilage 3.

Reden und Gedichte von Schülern (Oberprimanern).

A. Königs Geburtstag.

1881 Robert Weber: Duo reges Sophoclei, Theseus et Creon, inter se comparati (lat.)
Karl Knochenhauer: Schön ist der Friede, aber der Krieg auch hat seine Ehre (deutsch).
1882 Max Winter: „Vos exemplaria Graeca nocturna versate manu, versate diurna“ (lat.).
1883 Florenz Meister: Libertate tua gaudes, gens Attica, sed nos libertate tua regem praeferre docemur (lat.).
Ernst Nowack: Klopstocks Abschied von Leipzig (deutsches Gedicht).
1884 Paul Tscharmann: Johann Friedrichs Heimkehr aus der Gefangenschaft (deutsches Gedicht).
Georg Winter: Das Hervortreten des sittlichen Maßstabes der Beurteilung bei Schiller (deutsch).
Karl Werner: Quomodo factum sit, ut Horatius ex libertatis propugnatore mutaretur in dominationis laudatorem (lat.).
1885 Louis Pottebaum: Cn. Julius Agricola (lat.).
1886 Wolfgang Seydel: Goethes Tasso (deutsch).
Georg v. Streit: Der Ajax des Sophokles (lat.).
Max Kleinert: Konrad v. Wettin (deutsches Gedicht).
1887 Franz Achilles: Albrecht der Beherzte (lat.).
Viktor Rosenblatt: Philipp von Mazedonien (griech.).
Georg Zöphel: Don Carlos und Hamlet (deutsch).
1888 Johannes Riedel: Horaz (lat.).
Georg Langerhans: Goethes Aufenthalt in Leipzig (deutsch).
Siegfried Rietschel: Tod Friedrichs des Weisen (deutsches Gedicht).
1889 Martin Seydel: Herders Einfluß auf Goethe in Straßburg (deutsch).
Fritz v. Plato: Das Straßburger Münster (franz.).
1890 Ernst Rietschel: Friedrich der Streitbare (lat.).
Friedrich Tscharmann: Shakespeares Coriolan (deutsch).
1891 Wilhelm Becher: Die Marathonkämpfer (lat.).
Heinrich Titze: Leipzigs Bedeutung für die deutsche Literatur im 18. Jahrhundert (deutsch).
1892 Georg Voigt: Der Freiheitskampf der Bataver (lat.).
Rudolf Schultz: Die komischen Charaktere in Schillers Dramen (deutsch).
1893 Kurt Gente: Horaz als Lobredner des Augustus (lat.).
Fritz Werner: Warum ist Italien für uns Deutsche das Land der Sehnsucht (deutsch).
1894 Hans Heiling: Die Züge in Lessings Minna v. Barnhelm, aus denen eine Versöhnung zwischen Preußen und Sachsen spricht (deutsch).
Adolf Müller: Die Stoiker (lat.).
Otto Reinshagen: Schlacht bei St. Privat (deutsches Gedicht).
1895 Otto Richter: Schillers Gedicht „Die Künstler“ (deutsch).
Richard Mende: Perikles (lat.).
Kurt Möckel: Deutsches Gedicht.
1896 Arthur Dietrich: Sokrates (lat.).
Hartmann Kaiser: Die Bedeutung des Max Piccolomini in Schillers Wallenstein (deutsch).
1897 Otto Liesche: Die Lebensweisheit des Horaz (lat.).
Erhard Schultz: Der Gegensatz zwischen Vater und Sohn in den drei Schillerschen Dramen Kabale und Liebe, Don Carlos und Wallenstein (deutsch).
Albin Busse: Deutsches Gedicht über den jüngsten Besuch des Königs in Leipzig.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1898 Aufführung von Wallensteins Lager.
1899 Otto Settegast: Über Horaz (lat.).
Ernst Fischer: Die Stellung Friedrichs des Großen zur deutschen Literatur (deutsch).
1900 Gerhard Seydel: Die philosophischen Anschauungen Ciceros (lat.).
Walther Schlurick: Die komische Häßlichkeit bei Falstaff und Don Quixote und die tragische Häßlichkeit bei Cyrano von Bergerac (deutsch).
1901 Friedrich Hauck: Achilles (lat.).
Georg Rosen: Grillparzers Sappho (deutsch).
1902 Martin Vogel: Die Jugendzeit König Alberts (lat.).
Richard Stierwaldt: Goethes Egmont und Schillers Wallenstein, eine Parallele (deutsch).
1903 Walther Gerth: Goethe und die Dresdner Galerie (deutsch).
Hans Reuter: Ciceros philosophische Studien (lat.).
1904 Johannes Ruppert: Die Germanen nach den Berichten der alten Schriftsteller (lat.).
Walther Sußdorf: Der Urfaust (deutsch).

B. Kaisers Geburtstag.

1889 Gustav Kuhfahl: Friedrichs des Großen Verhältnis zur deutschen Literatur (deutsch).
Siegfried Rietschel: Kaiser Wilhelms Meerfahrt (deutsches Gedicht).
1890 Karl Beier: Horaz als Lobredner des Kaisers Augustus (lat.).
Martin Domaschke: Die Dichtkunst und der Zeitgeist (deutsch).
Franz Preger: Konradins Tod (deutsches Gedicht).
1891 Max Reymann: Die inneren Streitigkeiten bei den Cheruskern (lat.).
Ernst Rietschel: Heinrich Schliemanns Tod (deutsches Gedicht).
Theodor Ilberg: Goethes Fürstenideal (deutsch).
1892 Friedrich Sachsse: Die Tapferkeit der alten Germanen (lat.).
Kurt Löwenheim: Das Fürstenideal in Goethes Tasso (deutsch).
1893 Richard Eeck: Die Stellung der Frauen bei den alten Germanen (lat.).
Walther Bücking: Die Charakterisierung des Goetheschen Egmont durch die mithandelnden Personen (deutsch).
1894 Bruno Marx: Das Naive in Schillers Wallenstein und Goethes Egmont und Iphigenie (deutsch).
Fritz Willhöfft: Die Jugenderziehung bei den Römern (lat.).
Kurt Gente: } Deutsche Gedichte.
Richard Handmann: }
1895 Kurt Gutwasser: Die Erhebung der Bataver (lat.).
Hugo Jolles: Das Nationale in Goethes und Schillers Dichtungen (deutsch).
1896 Reinhold Unger: Caesar (lat.).
Arthur Jähne: Das Verhältnis von Schicksal und Charakter in der Tragödie bei Sophokles und Shakespeare (deutsch).
1897 Richard Cohn: Das Königtum bei den alten Germanen (lat.).
Gerhard Wörner: Die beiden Schwesternpaare (Antigone und Ismene, Elektra und Chrysothemis) bei Sophokles (deutsch).
1898 Willy Schneider: Die Tugenden des Kaisers Augustus (lat.).
Fritz Müller: Die Darstellung der Kultur in der ersten Strophe von Schillers Künstlern (deutsch).
1899 Paul Schmid: Der Gegensatz zwischen den alten Germanen und Galliern (lat.).
Ernst Raydt: Die Einheit der Handlung in Goethes Faust (deutsch).
1900 Paul Krüger: Salamis (griech.).
Hermann Mitter: Der verschiedene Entwicklungsgang Goethes und Schillers bis zum Abschluß ihrer Freundschaft (deutsch).
Emmo von Bennigsen: Deutsches Gedicht über das erste brandenburgische Kolonialunternehmen des großen Kurfürsten.
1901 Richard Dietz: Das Kriegswesen der Römer (lat.).
Ernst Volland: Worauf beruht die besondere Volkstümlichkeit von Schillers Jungfrau von Orleans? (deutsch).
1902 Albrecht Seydel: Der ältere Drusus (lat.).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1902 Erich Neumann: Goethes Gedicht „Ilmenau“ als klassisches Geburtstagsgedicht (deutsch).
1903 Martin Katzenstein: Die Pflege von Kunst und Wissenschaft unter der Regierung des Kaisers Augustus (lat.).
1904 Gerhard Wülker: Horaz als Förderer der Politik des Kaisers Augustus (lat.).
Paul Dietze: Das Verhältnis von Shakespeares Julius Cäsar zu Plutarch (engl.).
1905 Wolfgang Opitz: Der Charakter der germanischen Fürsten (lat.).
Hans Volkelt: Die Bedeutung Ch. G. Körners für Schiller (deutsch).

C. Abiturientenentlassung, bis 1887 zugleich Kaisers Geburtstag (22. März).

1882 Robert Weber: Gang der Handlung im Sophokleischen König Ödipus (deutsch).
Fritz Nowack: Der Ephebeneid der Athener (griech.).
1883 Max Winter: Germanikus als tragischer Held (lat.).
Georg Ockhardt: Goethes zweiter Aufenthalt in Rom (deutsch).
1884 Florenz Meister: Über *ὅττι καλὸν φίλον ἐστί, τὸ δ'οὐ καλὸν οὐ φίλον ἐστίν* als einen für die Geistesrichtung der Griechen bezeichnenden Satz (lat.).
Ernst Hartung: Goethes Iphigenie (deutsch).
1885 Paul Tscharmann: Elektra und Hamlet (deutsch).
Karl Werner: Die letztwillige Bitte des Mäcenas an Augustus: Horatii ut mei memor esto (lat.).
Georg Winter: Deutsches Gedicht.
1886 Louis Pottebaum: Arminius (lat).
Alfred Sala: André Chénier (franz).
1887 Hermann Reichel: Die Akropolis von Athen (griech.).
Georg Müller: Ludwig Uhland (deutsch).
Alfred Leitenberger: Deutsches Gedicht.
1888 fiel aus. (S. S. 12).
1889 Paul Wolf: Horaz (lat.).
Lothar v. Criegern: Viktor v. Scheffel (deutsch).
Johannes Riedel: Die Jugenderziehung bei den Athenern (griech.).
1890 Franz Preger: Die Kriege der Römer gegen die Germanen (lat.).
Rudolf Richter: Die Einwirkung von Shakespeares Macbeth auf Schillers Wallenstein (deutsch).
Ernst Ruppin: Perikles (griech.).
Martin Seydel: Das Vorbildliche des Griechentums (deutsches Gedicht).
1891 Otto Breitenborn: Graecia capta ferum victorem cepit et artes intulit agresti Latio (lat.).
Ernst Petzold: Der Ausgang des Labdakiden- und Tantalidenhauses nach Sophoklessens Antigone und Goethes Iphigenie (deutsch).
Gustav Herrmann: Deutsches Gedicht.
1892 Alfred Klotz: Das Fortleben der lateinischen Sprache (lat.).
Heinrich Titze: Horaz als Begleiter ins Leben (deutsch).
1893 Georg Voigt: Die Lebensweisheit des Horaz (deutsch).
1894 Alexander Gutbier: Germanikus (lat.).
Martin Segnitz: Entstehung der nationalen Dichtung des deutschen Volkes (deutsch).
Kurt Gente: } Deutsche Gedichte.
Fritz Werner: }
1895 —
1896 Johannes Wunderlich: Euripidessens und Grillparzers Medea (deutsch).
Paul Eckert: Die bedeutendsten griechischen und lateinischen Schulschriftsteller (lat.).
1897 (zugleich hundertjähriger Geburtstag Kaiser Wilhelms I.) Arthur Dietrich: Die Freundschaft Goethes und Schillers in ihrem Werden, Wesen und Wirken (deutsch).
Hartmann Kaiser: Cicero (lat.).
Karl Funke: Zwei Gänge Kaiser Wilhelms I. nach dem Charlottenburger Mausoleum (deutsches Gedicht).
Fritz Müller (Ib): Deutsches Gedicht an die Abiturienten.
1898 Otto Liesche: Der Wert der humanistischen Bildung (lat.).
Erhard Schultz: Die stillen Miterzieher des jungen Goethe nach Dichtung und Wahrheit (deutsch).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1898 Fritz Müller: Deutsches Abschiedsgedicht.
1899 Felix Freymond: Einfluß der Schule auf die Erweckung und Stärkung der Vaterlandsliebe (lat.).
Paul Schmid: Der persönliche Verkehr Goethes und Schillers (deutsch).
1900 Ernst Fischer: Kleists Prinz von Homburg (deutsch).
Gottfried Müller: Die Ursachen der Größe Athens nach der Thucydideischen Leichenrede des Perikles (lat.).
Paul Krüger: Im 17. Jahrhundert haben die gleichen sittlichen Kräfte in Frankreich den Sieg, in England die Niederlage des Absolutismus herbeigeführt (deutsch).
1901 Theodor Kittel: Die Charakterzüge der Griechen, die sich aus ihrer Mythologie und ihrem Kultus ergeben (deutsch).
Gustav Melzer: Corneilles Cid (franz.).
Walther Schlurick: Deutsches Gedicht über die Mitgabe der Schule ins Leben.
1902 Friedrich Bücher: Der Einfluß des griechischen Geistes auf die Römer (lat.).
Rudolf Sievers: Ohne Wittenberg und Weimar kein Berlin (deutsch).
1903 Friedrich Oertel: Die Kriege der Römer gegen die Germanen (lat.).
Martin Neumann: Goethes Trauerspiel „Die natürliche Tochter" (deutsch).
1904 Walter Thier: Welche Gedanken regt der künstlerische Wandschmuck unserer Klassenzimmer in uns Abiturienten an (deutsch).
Hermann Spitz: De ordinibus Romanorum (lat.).
1905 Johannes Ruppert: Der Dichter als Lehrer, Wahrsager und Freund der Götter und Menschen (deutsch).
Alexander Küchling: Der Einfluß der griechischen Literatur auf die lateinische (lat.).
Ewald Schöne: Deutsches Gedicht.

D. Außerdem selbstverfaßte Gedichte

zu Sedan 1883 Georg Winter (I^b).
1884 Georg Winter.
1891 Hermann Bodenburg (I^b).
1895 Kurt Möckel und Franz Stumpf.

zum Militärjubiläum des Königs 1893 Martin Segnitz und Hans Sachsse.
zur Gedächtnisfeier für König Albert 24. Juni 1902 Oskar Haun und Friedrich Oertel.

Achthundertundacht Abiturienten hat das König Albert-Gymnasium in fünfundzwanzig Jahren ins Leben hinausgesandt, vorbereitet für vierunddreißig verschiedene Berufe; mit rund siebenhundert Schülern wird es das zweite Vierteljahrhundert eröffnen. Möge es in dem neuen Lebensabschnitt segensreich wirken an allen, die in seine Pforten eintreten!

Q. D. B. V.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf